Systemparameter WF

Allgemeines

Grundsätzliche Informationen zur Verwendung von Systemparametern finden Sie im Kapitel Systemparameter[1] im Handbuch zum Modul "Portal & Organisation".

Die meisten Parameter der Bean WfOptions sind nur der systemweite Standardwert: Ist in den Workflow-Einstellungen des Mandanten (Reiter "Workflow") ein Wert gesetzt, hat dieser Vorrang (in der Tabelle vermerkt).

Konfiguration von Switch-User Verhalten

In den Systemparametern erfolgt die Definition der **SwitchUser-Funktionen - Modul wf, Bean WfOptions**:

WfOptions.switchUserMayApprove

- true > ist dieser Parameter auf true gestellt, so kann der switchende User alle Anträge und Aufgaben bearbeiten.
- false > ist der Parameter auf false gestellt, so kann der switchende User lediglich die Aufgaben-Liste sehen, diese jedoch nicht bearbeiten

WfOptions.switchUserActsAsNominalUser

- true > ist der Parameter auf true gestellt, so kann der switchende User die Aufgaben bearbeiten. Im Prozessverlauf wird der switchende User als Bearbeiter angegeben.
- false > wird der Parameter auf false gestellt, kann der Antrag vom switchenden User bearbeitet werden, im Prozessverlauf werden beide User gespeichert und angezeigt > der User, auf den geswitcht wurde, sowie der switchende User als Bearbeiter.

Referenz der relevanten Systemparameter für das WF-Modul

Modul	Bean	Eigenschaft	Erklärung	mögliche Wert(e)
wf	SharkProperties	additionalProperties	Zusätzliche Konfigurationsparameter für Shark WF-Engine (je Eintrag Schlüssel=Wert). Werden beim Start der Workflow-Engine gelesen und wirken daher erst nach einem Neustart.	Standard: Cache.OmitXPDLCacheOnStartup LimitAgentManagerClassName=
wf	WfOptions	alwaysHideActionLogs	Spalte Verlauf in der WF-Liste immer ausblenden. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	hideSubProcesses	Startet ein Prozess andere Anträge/ Prozesse > sollen diese Subprozesse	true/false (Standard: true)

			ausgeblendet werden (Spezialfall, wird im Webdesk HR Modulen derzeit nicht verwendet). Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	
wf	WfOptions	showEmployeeIdWithAnzeige der Personalnr. in den Workflow-Listen. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.		true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	showFormDetailsFirst	Anzeige des Formular-Reiters in den Prozessdetails an erster Stelle. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	showProcessVariables	Anzeige der Prozessvariablen in der Detailansicht. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: true)
wf	WfOptions	switchUserMayApprove	erlaubt User das Genehmigen von Anträgen in geswitchten Ansichten. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: true)
wf	WfOptions	switchUserActsAsNormalUser	geswitchter User wird genau wie User behandelt, auf den geswitcht wurde. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	showGraphicalProcessPresentation	Anzeige der graphischen Prozessverlaufs in Prozessdetails. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)

wf	WfOptions	showOrgUnitWithinWorkList	Anzeige der zugehörigen Abteilung in den Workflow-Listen. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	showRoleInsteadNextPerformer	Anzeige der Rolle und nicht der Person, welche als nächster im Prozess kommt. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	useWfListBatchModeOnly	Ist der Parameter auf true gesetzt, ist direktes genehmigen eines Antrages nicht mehr möglich (nur über Anhaken der entspr. Aktion). Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	showConfirmationDialogInWfListOnRedirectAndDelete	Bei true muss der Benutzer in der Workflow-Liste bestätigen, bevor eine Lösch-und-Weiterleiten-Aktion ausgeführt wird (z.B. "Antrag starten" bei einem Systemhinweis, der dabei gelöscht wird). Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: true)
wf	WfOptions	showPrintButtonWithinWorkList	Anzeige einer Drucken-Schaltfläche in der Workflow-Liste. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	showDeputyHintInMyToDos	Es wird in der Liste "Meine Aufgaben" bei Aufgaben, die man als Stellvertreter	true/false (Standard: false)

			erhalten hat, ein Vertretungs-Hinweis angezeigt. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	
wf	WfOptions	hideDeputyFeatures	Bei true werden in den Benutzereinstellungen die Stellvertreter-Einstellungen ("Ich möchte auch als Stellvertreter eine Mailbenachrichtigung erhalten", "Mein Stellvertreter darf für mich genehmigen") ausgeblendet. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	userSettingsMailNotificationOnAssignment	Steuert Benutzereinstellung "Im Falle neuer Aufgaben möchte Ich eine Mailbenachrichtigung erhalten": ACTIVE = bearbeitbar, OUTPUT = nur Anzeige, INVISIBLE = ausgeblendet. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	ACTIVE (Standard), OUTPUT, INVISIBLE
wf	WfOptions	userSettingsMailNotificationOnAssignmentAsDeputy	Steuert Benutzereinstellung "Ich möchte auch als Stellvertreter eine Mailbenachrichtigung erhalten" (Werte wie oben). Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	ACTIVE (Standard), OUTPUT, INVISIBLE
wf	WfOptions	userSettingsDeputyMayApprove	Steuert Benutzereinstellung "Mein Stellvertreter darf für mich	ACTIVE (Standard), OUTPUT, INVISIBLE

			genehmigen" (Werte wie oben). Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	
wf	WfOptions	commentTemplateKeyValueType	Name eines Schlüssel/Wert-Typs, dessen Einträge beim Kommentar in der Workflow-Liste als Kommentarvorlagen zur Auswahl angeboten werden. Leer: keine Kommentarvorlagen. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	Text (Standard: leer)
wf	WfOptions	deputyMayApproveIfPerformerAbsent	Bei true wird bei der Zuweisung einer Aktivität geprüft, ob der Hauptausführende abwesend ist (siehe absenceCodesActivatingDeputy), sodass die Aktivität dem Stellvertreter zugewiesen werden kann. Bei false werden Abwesenheiten ignoriert. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfOptions	absenceCodesActivatingDeputy	Fehlgrundcodes (durch Komma getrennt): Hat der Hauptausführende zum Zeitpunkt der Zuweisung eine Buchung mit einem dieser Codes (und keine produktive Buchung), gilt er als abwesend. Wirkt nur, wenn deputyMayApproveIfPerformerAbsent aktiv ist. Mandanten-	Liste von Fehlgrundcodes (Standard: leer)

			Einstellung hat Vorrang.	
wf	WfOptions	asyncProcessingOfToDos	Bei true wird die Einzelverarbeitung von Aufgaben (Genehmigen, Ablehnen, Abschließen, Zur-Kenntnis-Nehmen) in der Workflow-Liste asynchron im Hintergrund durchgeführt: Die Liste wird sofort aktualisiert, der Verarbeitungsfortschritt wird im Kopfbereich der Anwendung angezeigt. Mandanten-Einstellung hat Vorrang.	true/false (Standard: false)
wf	WfProcessDefinitionExtended	AttributesToInject	Erweitertes Attribut- nur im xpdl : mit dieser Funktionalität können erweiterte Attribute nachträglich in die Prozessdefinitinen eingeschleust werden. Sinnvoll, um bestehende laufende Prozesse zu beeinflussen (zieht erst nach Server-Neustart)	procDefNameWithOrWithOutVer
wf	WfProcessDefinitionDefaultMail	DefaultMailSubject	Standard-Mailverständigungsbetreff (wird verwendet, wenn die Prozessdefinition keinen eigenen Mail-Betreff festlegt)	Webdesk TO-DO
wf	WfProcessDefinitionDefaultMail	DefaultMailBody	Standard-Mailverständigungstext (wird verwendet, wenn die Prozessdefinition	You have some To-DOs inside your Webdesk Worklist!

			keinen eigenen Mail-Text festlegt)	
wf	WfProcessInstanceDAO	allowSwitchUserAutomaticApprove	aktiviert Automatisches Genehmigen bei geswitchtem User	true/false (Standard: true)
wf	WfTarget	useCaches	Benutzung von Caches der Workflow-Engine (wirkt erst nach Neustart)	true/false (Standard: true)
wf	WfTarget	useDatabaseBasedLockMaster	Implementierung der Sperre - Prozessinstanzen ; ist der Parameter auf true gesetzt wird die Sperre der Prozessinstanzen über die Datenbank gemanagt, ansonsten innerhalb des Hauptspeichers. Im Cluster-Betrieb wird bei false automatisch eine clusterfähige Sperre verwendet. Wirkt erst nach Neustart.	true/false (Default: false)

1. /daisy/webdesk-manual-admin/admin/po-overview/3731-dsy/5122-dsy.html